



Denn in Wein liegt die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit – beisammen!

«Wein befeuchtet und temperiert den Geist und wiegt die Sorgen des Gemüts im Schlaf. Er belebt unsere Freuden und ist Öl auf der sterbenden Flamme des Lebens. Wenn wir mässig und in kleinen Zügen trinken, dann geht der Wein in unsere Lungen über wie süssester Morgentau. Dann begehrt er keinen Raub an unserer Vernunft, sondern lädt uns ein zu freundlicher Heiterkeit».

[Socrates]

Wein ist nicht lebensnotwendig. Aber, Wein erleichtert das Leben ungemein. Bereits die alten Griechen – und mittlerweile auch die heutigen – wussten bzw. wissen das. Wein ist ein Kulturgut. Er ist Geschichte. Er ist Wahrheit. Er ist grösstenteils pure Natur. Er portiert unheimlich viele Botschaften sowie Gefühle und vermag – in zweiter Linie – sogar manchmal profane körperliche Empfindlichkeiten wie Durst zu lindern. Wie bei allen Dingen im Leben: Um Wein komplett zu erfahren, muss man sich ganz auf ihn einlassen. Eine Portion Neugier gepaart mit Mut und Abenteuerlust bilden wohl die besten Voraussetzungen, um die meisten Facetten davon zu ergründen. Wein ist ein spannender und lebenslanger Partner, der gefühl- und massvoll genossen werden sollte.

Selbst Weinliebhaber mit jahrelanger Erfahrung werden von der Wandelbarkeit des Weins immer wieder überrascht. Natürlich liegt nicht alles in den Trauben selbst begründet. Winzer haben Techniken verfeinert und Praktiken optimiert. Nicht nur Jahrgänge können sich merklich voneinander unterscheiden. Das Klima ändert sich langsam aber stetig. Ist es also überhaupt möglich, bei sich so vielen bewegenden Elementen noch ehrlichen, gebietstypischen und selbständigen Wein zu machen, der einem die Assoziation zum «süssesten Morgentau» heraufbeschwört? Ja, es ist möglich – vielleicht sogar mehr denn je. Mode kommt und geht. Was bleibt, ist die immer wieder zurückkehrende Lust auf «Klassik, Purity und Wahrheit». Bei Kleidern, Musik oder Wein.

Wie erfährt und erlebt man Wein am besten? Indem man ihn trinkt, geniesst und offen über ihn redet. Wein kann alles sein: Kraftvoll, masslos, sinnlich, zart, anschmiegsam, lieblich, hinterhältig, druckvoll, angeberisch, hohl, grün, klebrig oder nobel. Das was er nicht sein sollte, ist: Austauschbar oder gleich. Um Wein zu erfahren, sollte man weisse und rote sowie trockene, süsse und perlende Tropfen versuchen. Dabei einfache, ansprechende und exquisite Produkte trinken. Sachlich oder betriebswirtschaftlich gesehen gibt es oft keinen Grund, dass ein Wein fünf oder zehn mal mehr kostet, als ein anderer. Produktionskosten können sich deutlich unterscheiden und sich sehr wohl im Preis niederschlagen. Doch das erklärt niemals den Unterschied zwischen einem einfachen Rioja und einem teureren Bordeaux. Was ist also der Grund dafür?

Es handelt sich zumeist um minimale Unterschiede und Komponenten in Geruch und Geschmack, die einzigartig und prägend sind. Manchmal begegnet man zwei Menschen, die beide attraktiv sind. Doch nur eine Person ist fesselnd. Diese hat vielleicht ein äusseres Merkmal wie Narbe, Hautton oder Augenaufschlag, welcher sie einzigartig macht. Manche haben Eigenarten in der Persönlichkeit, die faszinieren und einen nicht mehr loslassen. Sind sie deshalb besser oder schlechter? Nein, sie sind verschiedene Ausgaben des Gleichen. Aber, das eine will ich fast um jeden Preis haben und das andere nicht. That's life – that's wine!



Chardonnay Wannenberg, Weingut Sternen
Degustationsnotizen (Jahrgang 2013)
 Nase: Crémig, Mandeln, schöne Röstaromen
 Gaumen: Dicht, Birnenkompott, Butter
 Benotung: 8.5

Bemerkung

Gehört wohl zur Elite der Schweizer Chardonnays. Gut gekühlt zu geniessen. Eignet sich zu reichhaltigen Vorspeisen. Ein Aargauer, der einem lange in Erinnerung bleibt.

Herkunft: Schweiz, Aargau

Bezugsquelle: Direkt ab Weingut (online: www.weingut-sternen.ch)
 Preis: CHF 23.-



Viognier, Charles Smith
Degustationsnotizen (Jahrgang 2011)
 Nase: Kokos, Fruchtkompott, eine Spur Zitrusfrüchte
 Gaumen: Karamell, warme Steine, lang
 Benotung: 8.5

Bemerkung

Ein Fels von einem Wein. Für Liebhaber von schierer Kraft sicherlich ein schönes Exemplar. Ein besonderer Wein um ihn zu teilen und bis ins Tannin zur zerreden.

Herkunft: USA, Washington State

Bezugsquelle: Paul Ullrich (online: www.bachtobel.ch)
 Preis: CHF 49.-



Bianco, Gagliole
Degustationsnotizen (Jahrgang 2012)
 Nase: Reife Aprikosen, Birne, Ananas
 Gaumen: Rund, schönes Holz, Mandelgipfel
 Benotung: 8.5

Bemerkung

Kein italienischer Wein im klassischen Sinne. Sehr modern gemacht. Kraftvoll und doch nicht überladen. Man kann den Wein eigentlich nur mögen.

Herkunft: Italien, Toskana

Bezugsquelle: Von Salis Wein (online: www.vonsalis-wein.ch)
 Preis: CHF 25.-

WEISSWEINE



Grand Ardèche, Louis Latour
Degustationsnotizen (Jahrgang 2011)
 Nase: Zitrusfrüchte, leicht rauchig, Mango
 Gaumen: Karamelle, Butter, Feuerstein
 Benotung: 8

Bemerkung

Schöner Wert, der beeindruckt. Man hat hier sehr viel Gefühl im Glas. Eignet sich hervorragend um alleine oder in Verbindung zum Essen genossen zu werden.

Herkunft: Frankreich, Ardèche

Bezugsquelle: Nüesch Weine (online: www.nuesch-weine.ch)
 Preis: CHF 17.-



Weissherbst, Broger Weine
Degustationsnotizen (Jahrgang 2012)
 Nase: Süsslich, Limette, Apfel
 Gaumen: Ananas, reife Birne, süss-sauer?
 Benotung: 8.5

Bemerkung

Ein spassiger Wein. Er begeistert durch seine süss-saure Unstetheit. Man kann sich nicht entscheiden. Schlussendlich macht dies den Tropfen so spannend. Er lässt niemanden kalt.

Herkunft: Schweiz, Thurgau

Bezugsquelle: Direkt ab Weingut (online: www.broger-weinbau.ch)
 Preis: CHF 17.-



Marienburg, Riesling Auslese, Clemens Busch
Degustationsnotizen (Jahrgang 2009)
 Nase: Pfirsich, Aprikosen, Honignote
 Gaumen: Ausgewogen, schöne Süsse, Datteln
 Benotung: 9+

Bemerkung

Ein wahres Gottesgeschenk. Dieser Wein braucht nichts und niemanden, um jeden von uns in die Knie zu zwingen. Dies aus schierer Ehrfurcht und Dankbarkeit der Natur gegenüber.

Herkunft: Deutschland, Mosel

Bezugsquelle: Gerstl (online: www.gerstl.com)
 Preis: CHF ~60.-



4 kilos

Degustationsnotizen (Jahrgang 2013)
Nase: Pinien, Lakritz, Feuerstein
Gaumen: Finesse, präzise, schönes Tannin
Benotung: 9

Bemerkung

Extrem würziger Vertreter der Baleareninsel Mallorca. Seine Kraft und Fülle geniert er aus der dort beheimateten Traubensorte Callet. Neues Mallorca.

Herkunft: Spanien, Mallorca

Bezugsquelle: Casa del Vino
(online: www.casadelvino.ch)
Preis: CHF 49.-



Teran Ré, Roxanich

Degustationsnotizen (Jahrgang 2006)
Nase: Kräftig, fleischig und animalisch, Grafit
Gaumen: Tanninreich aber rund, Tabak
Benotung: 8.5

Bemerkung

Bemerkenswerter Wein aus einer in Istrien und Friaul angebauten Sorte. Sehr lange im Fass (3 Jahre) und dadurch trotz viel Tannin relativ rund und angenehm. Dieser Wein schreit förmlich nach Essen.

Herkunft: Kroatien, Istrien

Bezugsquelle: Vallis Aurea
(online: www.vallis-aurea.ch)
Preis: CHF ~40.-



Pinot Noir Alte Reben, Broger
Degustationsnotizen (Jahrgang 2011)

Nase: Crémig, süsslich warm, ein Hauch Sherry
Gaumen: Schöne Balance, dicht, Erdbeere
Benotung: 9

Bemerkung

Das „Konzentrationsvermögen“ der ältesten Reben in Broger's Rebbergen riecht und schmeckt man. Ein herrlicher Wein, um zu diskutieren oder träumen.

Herkunft: Schweiz, Thurgau

Bezugsquelle: Direkt ab Weingut
(online: www.broger-weinbau.ch)
Preis: CHF 33.-



The Boxer, Mollydooker
Degustationsnotizen (Jahrgang 2012)

Nase: Extreme Süsse, Bonbon, crémig, dunkel
Gaumen: Konfitüre, Eukalyptus, sehr lang
Benotung: 8.5

Bemerkung

Ist das Wein!? Schwerer Vertreter eines Traubengetränks, welches jedoch sehr viel Spass macht. Auf Neu-Deutsch sagt man dem wohl: «porno» oder träumen.

Herkunft: Australien

Bezugsquelle: Paul Ullrich
(online: www.ullrich.ch)
Preis: CHF 37.-



Blaufränkisch Reserve, Moric
Degustationsnotizen (Jahrgang 2008)

Nase: Rund, Kirschen, leichte Maggino
Gaumen: Mocca, schöne Röstung, würzig
Benotung: 8.5

Bemerkung

Ein Wandler. Zuerst fein und zurückhaltend wie ein Sangiovese. Nach Luftzufuhr würzig, weich und warm wie ein gereifter Bordeaux. Herrlich gemacht.

Herkunft: Österreich, Burgenland

Bezugsquelle: Cultivino
(online: www.cultivino.ch)
Preis: CHF 35.-



Pago de los Capellanes, Reserva
Degustationsnotizen (Jahrgang 2010)

Nase: Kirschen, Vanille, Bleistiftmine
Gaumen: Dunkle Waldbeeren, kraftvoll
Benotung: 9

Bemerkung

Perfekter Wert. Sehr modern gemacht. Trotzdem nie zu breit und langweilig. Ein Spanier, um zu träumen und sich treiben zu lassen.

Herkunft: Spanien, Ribera del Duero

Bezugsquelle: Coop
(online: www.mondovino.ch)
Preis: CHF 29.95



Acruz, Vina Sul

Degustationsnotizen (Jahrgang 2007)
Nase: Mächtig, süss, dunkle Früchte, Cassis
Gaumen: Schiefer, Schokolade, extrem lang
Benotung: 9

Bemerkung

Eine elegante südamerikanische Bombe. Vereint viele Eigenheiten aus der Gegend. Jedoch alles in Ausgewogenheit und Raffinesse. Ein toller Wein.

Herkunft: Chile

Bezugsquelle: Coop
(online: www.mondovino.ch)
Preis: CHF 20.-

ROTWEINE



Quota 600, Graci

Degustationsnotizen (Jahrgang 2010)
Nase: Extrem mineralisch, Erdbeeren
Gaumen: Fein, mundfüllend, Kohle
Benotung: 9

Bemerkung

Wein von den Hängen des Ätna. Das riecht und schmeckt man. Die Feinheit und Leichtigkeit gepaart mit Länge ist einmalig. Ein Pinot aus Sizilien? Nein Nerello Mascalese – der Burgunder Südtaliens.

Herkunft: Italien, Sizilien

Bezugsquelle: Vini Sacripanti
(online: www.vinisacripanti.ch)
Preis: CHF 40.-



Petruccino, Podere Forte

Degustationsnotizen (Jahrgang 2011)
Nase: Präzise und frisch, warme Steine, Kirschen
Gaumen: Edle Holznote, dunkel, Graphit
Benotung: 9

Bemerkung

Ein Wein wie eine auf einem Hügel trone Burg: Erhaben, elegant und mächtig. Doch nicht alles ist auf den ersten Blick sichtbar. Man braucht Zeit und Neugier, um die komplette Schönheit zu erfassen.

Herkunft: Italien, Toskana

Bezugsquelle: Schwander Weine
(online: www.selection-schwander.ch)
Preis: CHF 42.-



Casimiro, Tenimento dell'Ör

Degustationsnotizen (Jahrgang 2012)
Nase: Leicht rauchig, Grafit, feines Leder
Gaumen: Balance, warm, weiches Tannin
Benotung: 8.5

Bemerkung

Ein sehr schöner Vertreter des Tessins. Kein Kluffer sondern ein Wein mit Reichtum an Finesse, Anmut und Ausdruck. Direkt und trotzdem ergiebig mit langem Nachhall. Edel, wie es der Name andeutet.

Herkunft: Schweiz, Tessin

Bezugsquelle: Cortis Baden
(online: www.cortis.ch)
Preis: CHF 32.-



Grand Callia

Degustationsnotizen (Jahrgang 2009)
Nase: Stoffig, Zederholz, Mokka, Waldfrüchte
Gaumen: Dicht, Vanille, samtig, druckvoll
Benotung: 9

Bemerkung

Ein kraftvolles Monster mit Gefühl. Hochkonzentrierter Saft mit beeindruckender Balance. Ein Wein wie ein Gaucho: Wild und verwegen.

Herkunft: Argentinien

Bezugsquelle: Zweifel Weine
(online: www.zweifelweine.ch)
Preis: CHF 37.-



Geremia, Rocca di Montegrossi

Degustationsnotizen (Jahrgang 2008)
Nase: Heidelbeeren, Zwetschen, Grafit
Gaumen: Tabak, Schokolade, dunkel
Benotung: 9

Bemerkung

Es gibt manchmal Momente im Leben, wo alles stimmt. Dieser Wein „macht“ jeden Moment zu so einem Moment. Einfach fantastisch. Reift genial.

Herkunft: Italien, Toskana

Bezugsquelle: Carl Studer Vinothek
(online: www.studer-vinothek.ch)
Preis: CHF 30.-



Chateau d'Aiguilhe

Degustationsnotizen (Jahrgang 2007)
Nase: Schokolade, Tabak und Kaffee
Gaumen: Ausgewogen, modern und stoffig
Benotung: 8.5

Bemerkung

In seiner Jugend könnte der Wein als Bordeaux-Blend aus der Neuen Welt durchgehen. Im Alter entwickelt er die schönen Tugenden seiner Heimat (Balance, Würze und Anmut).

Herkunft: Frankreich, Bordeaux

Bezugsquelle: Gazzar
(online: www.gazzar-weine.ch)
Preis: CHF 24.-



Vertente, Niepoort

Degustationsnotizen (Jahrgang 2010)
Nase: Frisch, mineralisch, Schwarztee
Gaumen: Präzise und ehrlich, schönes Tannin
Benotung: 8.5

Bemerkung

Reines und ehrliches Portugal im Glas. Dirk Niepoort keltert ihn neuerdings filigraner und feingliedriger als früher. Man kann darüber geteilter Meinung sein – beides kommt gut.

Herkunft: Portugal, Douro

Bezugsquelle: Riegger
(online: www.riegger.com)
Preis: CHF 23.-

Ausgangslage

Dies ist ein Basissortiment welches für den Start-Up «WineStories» zusammengestellt wurde. Die Grundidee ist es, dem Weinliebhaber eine spannende und interessante Palette an Weinen anzubieten. Diese sollen herausfordern und zu Diskussionen anregen. Weine können in den Jahrgängen variieren, sollten aber im übergeordneten «Ausdruck» erkennbar bleiben.

Punkteverteilung

1 – 6 eigentlich kein Wein im engeren Sinne
6 – 7 man kann es trinken ohne Angst zu haben
7 – 8.5 ganz ordentlicher Wein, kann man sich eventuell kaufen
8.5 – 9+ ausgezeichnete bis geniale Qualität
9+ – 10 schwierig – gibt es sowas?

Legende | Preisgestaltung

★ Stars – Best in Class by weinfanatic
■ Premium
■ Medium
■ Value

Körperlichkeiten

Frage Kopf: Warum sind alle Weine so hoch bewertet?
Antwort Leber: Nur das Beste ist gut genug!

Et cetera

Texte, Degustationsnotizen, Benotung der Weine sowie Bemerkungen wurden von weinfanatic erstellt. Jeder Geschmack ist individuell.